



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, JAHRESBERICHT 2012



**Am Freitag, den 23. November 2012, fanden sich rund 60 Mitglieder der Wasserrettung Mittleres Unterinntal beim Brantlhof in Kramsach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Auch zahlreiche Bürgermeister der betreuten Gemeinden, sowie Vertreter der benachbarten**

**Blaulichtorganisationen wohnten der Versammlung als Ehrengäste bei.**

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Einsatzstellenleiterin Inge Hofer, welche sich über die zahlreich anwesenden Mitglieder und Ehrengäste sehr freute. Den einleitenden Worten mit Jahresrückblick folgten die Vorträge der Fachreferenten.

Im Jahr 2012 wurde die Wasserrettung Mittleres Unterinntal zu zehn Rettungs-, Such-, bzw. Bergeinsätzen alarmiert, zudem galt es vier Veranstaltungen am und im Wasser zu überwachen. Des Weiteren wurden an den Wochenenden Wachdienste in Bädern und an Seen abgeleistet sowie zwei Reinigungsaktionen an Badeseen durchgeführt.

Um den steigenden Herausforderungen des Wasserrettungsdienstes gewachsen zu sein, nahmen auch heuer wieder zahlreiche Wasserretter an internen Ausbildungsveranstaltungen sowie an diversen Aus- und Fortbildungen des Landesverbandes Tirol und der Bundesleitung teil.



Stolz darf die Wasserrettung zwei neue Schwimmlehrer, sechs zusätzliche ÖWR-Bootsführer und einen Nautikinstruktor, einen Fließgewässerretter und einen Wildwasserretter in ihren Reihen begrüßen. Auch im Tauchsektor kann die Einsatzstelle mit einem Tauchlehrerassistenten, einem Leistungsscheintaucher und einer Grundscheintaucherin mit tollen Ausbildungserfolgen aufwarten.

Ein besonderes Augenmerk legt die Einsatzstelle Mittleres Unterinntal auf die Jugendarbeit. Angeboten und auch sehr zahlreich angenommen wird das wöchentliche ÖWR-Jugendtraining in der Wörgler Wasserwelt WAVE. Rund 70 Kinder und Jugendliche werden wöchentlich von bis zu 12 Trainern betreut. Ein wichtiges Anliegen der Wasserrettung ist, sicheres Verhalten am und im Wasser an die Jüngsten zu vermitteln. Kinder und Jugendliche der Wasserrettung sollen nicht nur Vorbilder im Wasser sein, sondern auch im Ernstfall bestmöglich Hilfe leisten können. Um dies zu erlernen werden regelmäßig Erste-Hilfe- und Rettungsübungen in das Schwimmtraining integriert. So viel Fleiß zahlt sich bekanntlich aus. Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Innsbruck holte die Kindermannschaft die Silbermedaille nach Hause.



Weiters konnten in der Einzelwertung Annika Hauser, Jakob Schöbl, Julia Springhetti und Fabienne Hommel den 3. Platz, Jessica Milch den 2. Platz, sowie Roman Rupprechter den 1. Platz in der jeweiligen Altersklasse erreichen.

Neben dem ÖWR-internen Training erstreckt sich die Jugendarbeit auch auf die Durchführung von zahlreichen externen Schwimmprojekten mit Schulen und

Kindergärten. Im Jahr 2012 konnten insgesamt 694 Kinder im Wasser betreut und mit Schwimmscheinen belohnt werden. 589 Schüler lernten die Wasserrettung im Rahmen von Schulprojekten kennen.

Ein besonderes Highlight stellte im Vereinsjahr die Eröffnung der langersehnten Slipanlage beim Innspitz in Kramsach dar. Am 27. Oktober fanden sich hochrangige Vertreter der Feuerwehr, der TIWAG, der betreuten Gemeinden und Wasserretter der verschiedenen Einsatzstellen zur Einweihung zusammen. Ein schnellerer Einsatz zu Wasser ist mit dieser Anlage endlich gesichert.



Erfreulicherweise konnten auch wieder einige Mitglieder für ihre treuen und wertvollen Dienste in der Wasserrettung geehrt werden. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Nina Neumayr und Manfred Zeindl. Mit dem Blauen Kreuz in Silber - eine Ehrung der Wasserrettungsförderer - wurden der Journalist Walter Zwicknagl und der Pfarrer von Kramsach Dekan Mag. Franz Auer ausgezeichnet.



Den letzten Programmpunkt stellte die Wahl des neuen Vorstandes dar. Einsatzstellenleiterin Inge Hofer legte ihr Amt nach zwei arbeitsintensiven und sehr erfolgreichen Perioden an der Vereinsspitze zurück und wurde durch rührende Worte von Ehrenobmann Hans Guggenberger verabschiedet. Die Vollversammlung wählte nunmehr Michael Außerhofer zum neuen Einsatzstellenleiter und Thomas Schaffer zu seinem Stellvertreter. Der Vorstand wird durch Kassier Lothar Moser und Schriftführerin Kathrin Gasteiger komplettiert. Simone Scheidnagl unterstützt als Stellvertreterin die Schriftführerin und auch Inge Hofer bleibt als stellvertretende Kassierin im Vorstand

erhalten. Unterstützt wird der Vorstand von der Jugendleitung durch Nina Neumayr und Christa Margreiter, sowie von Siegfried Thüringer im Bereich Wildwasser, Alexander Schrattenthaler an der Seite von Thomas Schaffer im Tauchsektor, Josef und Albert Obwaller im Bereich Nautik und Magdalena Steiner, mit Andreas Überall an ihrer Seite, im Bereich Sanitätswesen.



Mit dem neuen, motivierten Team steht einer guten Amtsperiode nichts mehr im Wege.

Der Abend fand mit einem Rückblick in Bildern seinen Abschluss und konnte gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.

Auf ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und hoffentlich unfallfreies Vereinsjahr 2013 freut sich die Österreichische Wasserrettung - Einsatzstelle Mittleres Unterinntal.